

Information zu Salz Bündnissen

Gott hat ein Bündnis mit Salz versiegelt um die Unverderblichkeit Seines Bundes zu versichern.

Salz konserviert, Salz würzt, Salz kann vernichten/strafen

Seligpreisungen (Die Bergpredigt)

Salz ist ein konservierendes, würzendes Mittel aber wenn man es auf dem Boden liegen lässt und es Sonne, Regen, Luft aussetzt, verliert es seinen Geschmack und wird wertlos.

Wir sind das Salz

Math. 5,13 „Ihr seid für die Welt wie Salz. Wenn das Salz aber fade geworden ist, wodurch soll es seine Würzkraft wiedergewinnen? Es ist nutzlos geworden, man schüttet es weg, und die Leute treten darauf herum“

Mk. 9, 49-50 „Niemand kann sich dem Feuer der Prüfung Gottes entziehen. Es gehört zum Leben so wie das Salz zum Opfer. Salz ist gut und notwendig, solange es wirkt. Wenn es aber fade geworden ist wodurch soll es seine Würzkraft wiedergewinnen? Deshalb achtet darauf, dass man an euch die Wirkung des Salzes sieht. Haltet Frieden untereinander.

Lk. 14, 34-35 „Salz ist lebensnotwendig. Wenn das Salz aber fade geworden ist, wodurch soll es seine Würzkraft wiedergewinnen? Es taugt nicht einmal als Dünger. Man muss es wegwerfen. Hört genau auf das was ich euch sage“

Bündnis

Ein Bündnis das mit Israel gemacht wurde, und das Israel **immer (ewig)** opfern sollte:

3. Mose 2,13 Jedes Speiseopfer muss mit Salz gewürzt sein! Niemals darf das Salz fehlen, denn es ist ein Zeichen für meinen bleibenden Bund mit euch! Verwendet Salz bei jeder Opfergabe!

4. Mose 18,19 Alle Hebopfer von den heiligen Gaben, welche die Kinder Israel dem Herrn erheben, habe ich dir und deinen Söhnen und deinen Töchtern neben dir gegeben, als ewiges Recht. Das soll ein ewiger Salzbund sein, vor dem Herrn, für dich und deinen Samen mit dir.

2. Chr. 13,5 Wisset ihr nicht, dass der Herr, der Gott Israels, das Königtum über Israel David gegeben hat auf ewige Zeiten, ihm und seinen Söhnen, durch einen Salzbund?

In Palästina und den umliegenden Ländern wird Salz verwendet um ein Bündnis zu schliessen. Wenn Feinde zusammen eine Mahlzeit/Speise eingenommen haben, die Salz enthält, werden sie Freunde.

Der Araber sagt:

„Es ist Salz zwischen uns“ / „Er hat mein Salz gegessen“

und das bedeutet dass man die Gastfreundschaft genießt, die Freundschaften versiegelt.

Bündnisse werden normalerweise bei einer „Opfermahlzeit“ bestätigt –Salz ist immer ein Teil davon.

Das Salzbündnis steht für die immerwährende Freundschaft zwischen Gott und seinen Menschen.

4. Mose 18,19 Alle Hebopfer von den heiligen Gaben, welche die Kinder Israel dem Herrn erheben, habe ich dir und deinen Söhnen und deinen Töchtern neben dir gegeben, als ewiges Recht. Das soll ein ewiger Salzbund sein, vor dem Herrn, für dich und deinen Samen mit dir.

Salz wurde zum Symbol für das unvergängliche Bündnis Gottes.

Die bewahrende Qualität des Salzes

Wir sollen bewahren:

Math. 5,13 „Ihr seid für die Welt wie Salz. Wenn das Salz aber fade geworden ist, wodurch soll es seine Würzkraft wiedergewinnen? Es ist nutzlos geworden, man schüttet es weg, und die Leute treten darauf herum“

- Salz ist ein Konservierungsmittel/Bewahrungsmittel.

- Salz verhindert Verderb

Wir sind das Salz des Landes, des Bodens.

Die gerechten Gläubigen, die Grundbesitzer sind, haben das gesetzliche Recht ihren Stand einzunehmen und zu deklarieren, dass sie das Land gegen jeglichen Anfall Satans bewahren.

SALZ JAHRESZEITEN

Wir sollen in Weisheit wandeln und unsere Gespräche/Worte sollen mit Salz gewürzt sein damit wir Gottes Wort, seine Vision und Seinen Lebensstil in einer erfreulichen und schmackhaften Art, Anderen vorleben können.

Mann muss seinen Salztopf gefüllt halten (mit dem Wort Gottes).

Das Wort muss mit Weisheit gestreut werden (so dass unschmackhafte Dinge schmackhaft gemacht werden).

Kol. 4, 5-6 Wandelt in Weisheit denen gegenüber, die außerhalb (der Gemeinde) sind, und kauft die Zeit aus. Euer Wort sei allezeit in Gnade, mit Salz gewürzt, damit ihr wisst, wie ihr jedem einzelnen antworten sollt.

Hiob 6,6 Kann man auch Fades essen ohne Salz, findet man am Eiweiss irgendwelchen Geschmack?

Salz bringt Tod/ Verurteilung

Salz hat die Kraft zu vernichten –zu viel Salz zerstört das Leben in der Erde und macht den Boden nutzlos.

Ri. 9,45 Da stritt Abimelech wider die Stadt den ganzen Tag und eroberte sie und erwürgte das Volk, das darin war, und zerstörte die Stadt und streute Salz darauf.

Jer. 17,6 Er wird sein wie ein Strauch in der Wüste; er wird nichts Gutes kommen sehen, sondern muss in dürren Wüstenstrichen hausen, in einem salzigen Lande wo niemand wohnt.

Ez. 47,11 seine Sümpfe aber und seine Lachen werden nicht gesund; sie bleiben dem Salz überlassen.

BESTRAFUNG

Mk. 9, 49-50: Denn jeder muss mit Feuer gesalzen werden, wie jedes Opfer mit Salz gesalzen wird. Das Salz ist ein gutes Ding; wenn aber das Salz salzlos wird, womit wollt ihr es würzen? Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander.

Jedes Opfer wird mit Salz dargebracht (als Zeichen zur Bewahrung: 3. Mo. 2,13)

So wie das Salz das Opfer bewahrt, so wird auch das Höllenfeuer den Sünder in Ewigkeit bewahren.

GEMEINSAMES ESSEN

Wir sehen in der Bibel ganz deutlich, dass gemeinsames Essen ganz bestimmte geistliche Folgen hat. Hier treffen gewisse biblische Prinzipien zu. Wir müssen also vorsichtig sein mit wem wir essen. Wir müssen uns dessen bewusst sein, dass Menschen die in satanischen Ritualen missbraucht wurden und von ihrem Kult dazu programmiert wurden die Gemeinde zu infiltrieren, sich mit diesem Prinzip auskennen und versuchen werden uns dazu zu bringen mit ihnen zu essen. Dieses unbewusste Bündnis kann dann gegen uns verwertet werden. Es ist sehr wichtig, dass wir dies wissen, da viele Christen aus Unwissen eingefangen werden.

Diese Leute veranstalten dann in unserem Namen (als ob wir da wären) Rituale,

durch das Salzbündnis was wir unwissentlich mit ihnen eingegangen sind. Oft erleben Christen heftige Anfechtungen und wissen nicht was los ist. Soweit sie wissen haben sie keine offenen Tore, haben alle Sünden bereut etc. In der Zwischenzeit stehen die Tore wegen dieses Salzbündnisses, das sie unwissentlich eingegangen sind, weit auf.

Werde ich immer noch schuldig sein und verantwortlich gemacht werden – selbst wenn ich nichts davon wusste?

Mo. 5, 17-19 Und wenn eine Seele sündigt und irgendetwas von alledem tut, was der Herr verboten hat und man nicht tun soll, hat es aber nicht gewusst und fühlt sich nun schuldig und trägt ihre Missetat; so soll der Betreffende dem Priester einen tadellosen Widder von seiner Herde nach deiner eigenen Schätzung zum Schuldopfer bringen, und der Priester soll im Sühne erwirken wegen seines Versehens, das er unwissentlich begangen hat; so wird ihm vergeben werden. Es ist ein Schuldopfer, das er dem Herrn schuldig ist.

Wir haben keine Entschuldigung! Bei all den Bibeln und Lehren die uns zur Verfügung stehen, können wir nie sagen: „Ich habe es nicht gewusst.“ Wenn man zusammen isst oder trinkt, sollte man immer gegen jegliches ungöttliche Salzbündnis beten, das vielleicht geformt wurde und gegen einen gebraucht werden Könnte, zerbrich es im Namen von Jesus Christus.